Coronagebremster Start in die Open Air-Saison

Irgendwie schlagen zwei Herzen in der Brust von Ronny Bley. Der Chef der Festhalle und des Parktheaters freut sich natürlich, dass nun endlich die ersten Veranstaltungen nach der Corona-Pause starten können. Andererseits ist schon vorher klar, dass man tiefrote Zahlen schreiben wird.

Plauen – Am 10. und 11. Juli startet die Open Air-Saison im Parktheater – unter Corona-Auflagen und später als eigentlich gedacht. „Endlich reden wir wieder über Veranstaltungen, die aber leider anders als bisher gewohnt, stattfinden werden. Unser Veranstaltungsmeister Marc Rost hat ein ausgeklügeltes Konzept für das Parktheater erstellt“, erklärt Ronny Bley.

Die grundsätzlichen Hygienekonzepte sind mit dem Gesundheitsamt des Vogtlandkreises abgestimmt worden – bezogen auf die Besucherzahlen bei Einhaltung der Mindestabstände. „Im Tribünen- und Sanitärbereich ist beim Besuch der Veranstaltungen Mund-Nasenschutz obligatorisch. Nach dem Einnehmen der Plätze darf man seine Maske natürlich absetzen“, erklärt Marc Rost, der einen Sitzplan für die große Bühne erarbeitet hat. Ganze 574 der vorhandenen 2.000 Plätze dürfen besetzt werden – dabei schaut man darauf, unterschiedliche Gruppengrößen zu berücksichtigen. „Auf dem oberen Gelände gilt die Maskenpflicht nicht, was uns das Angebot einer Gastronomie ermöglicht. Man werde versuchen, Zweierplätze im Freiverkauf zu belegen. „Wer mehr Plätze braucht, muss unseren eigenen Vorverkauf in der Festhalle unter der Rufnummer 0 37 41 / 2 91 - 24 44 nutzen“, so Bley, der zur Umsetzung des Konzeptes bedeutend mehr Personal vor Ort haben muss. Doch nicht nur deshalb liege man bei allen Veranstaltungen im Defizitbereich. Eine Kostendeckung wäre illusorisch – ganz egal, wie sich die Auflagen in den kommenden Wochen entwickeln würden.

Trotz allem: „Freunde, das Leben ist lebenswert“

Auf der Bühne wird Plexiglas zwischen den Musikern aufgebaut werden – gerade zu den beiden ersten Veranstaltungen des Theaters Plauen-Zwickau“, so Bley, der verspricht, dass dies der Akustik keinen Abbruch tun werde.

Am 10. und 11. Juli, wird es um 20 Uhr eine große Theater-Som-

mergala geben. Unter dem Titel „Freunde, das Leben ist lebenswert!“ erwartet die Gäste ein unterhaltsames musikalisches Programm unter der Leitung von Generalmusikdirektor Leo Siberski und der künstlerischen Leitung von Operndirektor Jürgen Pöckel, der auch die Moderation des Abends übernehmen wird. Als Solisten sind Marija Mitic, Christina Maria Heuel, Natalija Ulasevych, Sabrina Pankrath, Wonjong Lee, Sebastian Seitz und Frank Blees zu erleben. Es spielen die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau sowie Mitglieder der Leipziger Band „Cosmic Light“. Das Ballettensemble unter der Leitung von Ballettchefin Annett Göhre wird ebenfalls zu sehen sein. Zu diesen Vorstellungen gibt es ein Vorprogramm.

Ein Programm für Wortgeschrittene

Ziemlich lustig verspricht der 25. Juli zu werden. Dann wird der bayerische Wortspielakrobat Willy Astor ab 20 Uhr sein neues Programm für Wortgeschrittene präsentieren. „Der Jäger des verlorenen Satzes“ ist der Titel und verspricht, dass alles was in der deutschen Sprache vermutet oder vermisst wird, nun endlich zum Vorschein kommt. Der Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern verspricht eine Wortsgaudi und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat. Ein Programm in Reimkultur, wie immer kommt auch der Humor wieder direkt vom Erzeuger. Astor erzählt sinnlose Geschichten mit Tiefgang und Bedeutung, singt Liebeslieder und Augenlieder, leicht begleitet auf Gitarre und Piano. „Er wird zwar nicht so gut spielen wie es der Paolo conte, singt dafür aber von Nudeln die früher mal Teig waren und sieht Frauen in New York gerne bei Donner kehren“, heißt es.

Metallica Symphonic Tribute-Show

Symphonisch-rockig soll es am 1. August werden. Wie PR-Chefin Anne Krieger erklärt, werde man „Metallica Symphonic Tribute“ auf die Bühne stellen können. „Basis waren 1999 weltweit vier Konzerte der Metal-Band mit einem Orchester der Superlative. Das Europa-Konzert in Berlin wurde zur Legende und darauf aufgebaut ist unsere Tribute-Show. Die weltweit beste Metallica-Coverband ‚Scream Inc.‘ ist mit dem Orion-Orchester zu Gast in unserem Parktheater. Wir freuen uns auf einen sehr stimmungsvollen Konzertabend“, sagt Anne Krieger.

|ecki